

A1 - 14 Wie geht es Ihnen?

1 Gar nicht so trivial ist die Frage, was man wo auf die Frage nach dem Befinden antwortet. Während man in Deutschland dicht an der Wahrheit bleibt, ohne ins Detail zu gehen, mag es andere Kulturen geben, in denen unter allen Umständen ein frisches: *Mir geht es gut.* erwartet wird. Oder auch - unter allen Umständen - eine leichte Klage über das Leben im Allgemeinen. Die Aufgabe 1 soll das Thema mit einem Dialog eröffnen, der so in Deutschland wohl nicht selten vorkommt. Üben Sie mit Ihrem Partner, wie man auf einfache Fragen nach dem Befinden reagieren kann, ohne die gesamte Krankengeschichte an den Mann zu bringen; bzw. wie man doch im Detail erzählt, wenn man konkret gefragt wird.

2 Tauschen Sie sich nicht nur über die Gepflogenheiten in Ihrem Land / in Ihrem Umfeld aus, sondern geben Sie auch Beispiele, wie man gegebenenfalls fragt bzw. richtig antwortet.

3 Wichtig ist hier, dass Ihr Lernpartner gängige leichtere Krankheiten ausdrücken kann.

Bedingungssätze kann man mit Hilfe unterschiedlicher grammatischer Strukturen bilden. Zwei Varianten werden hier vorgestellt. *Bei* und *gegen* sind Präpositionen, danach muss immer ein Nomen kommen. Wenn ein Verb dabei steht, muss der Satz mit *wenn* beginnen und das Verb steht dann am Ende (Nebensatz).

Im zweiten Teil der Aufgabe finden Sie Einstiegsfragen zum Gesundheitssystem. Bei der Frage, was in einem Krankenhaus verboten ist, können Sie auf verschiedene Varianten hinweisen:

Man kann nicht ...

Man darf nicht ...

Man soll / sollte nicht ...

Es ist nicht erlaubt, ...

Es ist verboten, ...

4 Die Aufgabe 4 ist schon recht anspruchsvoll. Es sind nur die Nomen vorgegeben und Ihr Partner soll daraus Fragesätze formulieren. Antworten Sie bitte für Kreon. Wie immer: Suchen Sie selbst Fotos aus dem Internet heraus auf denen jemand Sport treibt und fragen Sie diese fiktiven Personen. Falls die Aufgabe zu schwer ist, dann stellen Sie die Fragen und lassen Ihren Partner antworten.